



# SCHWEIZER WEINMARKT HORECA

Spezifische Studie 2024 – VERTRAULICH

# Inhaltsverzeichnis

Zu berücksichtigende Elemente .....	3
Einleitung.....	4
Methoden.....	4
Schweizer Analyse (gesamt) und nach Sprachregionen (deutsche, französische und italienische Schweiz) .....	6
Analyse nach Schweizer Weinbauregionen .....	12
Analyse nach Preissegmenten .....	17
Impressum .....	33

## ZU BERÜCKSICHTIGENDE ELEMENTE

Die Analyse der Weinkarten von Schweizer Restaurants mit dem Label Swiss Wine Gourmet (SWG) zeigt, dass im Durchschnitt 58.1% der Weinkarten aus Schweizer Weinen bestehen. Dieser Anteil ist in der Deutschschweiz [48.1%] niedriger als in der Westschweiz [77.8%] und der italienischen Schweiz [55.5%]. Der Durchschnittspreis für eine 0.75-Liter-Flasche (Fl.) Schweizer Wein, unabhängig von der Farbe und Kategorie [Schaumwein, Weißwein, Rotwein, Roséwein, gespriteter und Mischwein], ist in der italienischen Schweiz [69.17 CHF/Fl.] höher als in der französischen [56.29 CHF/Fl.] und der Deutschschweiz [63.19 CHF/Fl.]. In Restaurants ohne SWG-Label bestehen die Weinkarten im Durchschnitt zu 34.4% aus Schweizer Weinen [27.0% in der Deutschschweiz, 46.1% in der französischen und 47.8% in der italienischen Schweiz]. Der Durchschnittspreis für eine Flasche Schweizer Wein liegt bei 66.63 CHF.

Bei den Roséweinen sind Schweizer Weine, mit durchschnittlich 75.4% der Referenzen und einem Durchschnittspreis von 47.29 CHF pro Flasche, am stärksten vertreten. Schweizer Weißweine machen 87.1% der Marktanteile in der französischen Schweiz, 69.2% in der Deutschschweiz und 61.6% in der italienischen Schweiz aus. Sie sind im Durchschnitt die preiswertesten in den Restaurants mit SWG-Label angebotenen Flaschen [55.63 CHF/Fl.]. Schweizer Rotweinflaschen sind auf den Restaurantkarten mit durchschnittlich 53.5% der Referenzen und einem Preis von 65.19 CHF/Fl. weniger vertreten. Und es sind die Schweizer Schaumweine mit durchschnittlich 25.5% der angebotenen Flaschen, die am wenigsten vertreten sind, während französische Schaumweine 46.2% der angebotenen Flaschen ausmachen. Auf den Speisekarten von Restaurants ohne SWG-Label ist die Tendenz identisch, jedoch mit geringeren Repräsentationsquoten [52.6% der Weißweine, 30.3% der Rotweine, 51.1% der Roséweine und 9.9% der angebotenen Schaumweine kommen aus der Schweiz].

Die am häufigsten vertretenen Weine in den Referenzen von Schweizer Weinen sind Deutschschweizer Weine [29.6% in den Restaurants mit SWG-Label und 33.2% in den anderen], was vor allem am hohen Anteil an Restaurants in dieser Region liegt. Flaschen mit Walliser Weinen sind in sämtlichen Regionen gut vertreten und machen im Durchschnitt 25.4% der angebotenen Schweizer Weine in Restaurants mit SWG-Label und 21.2% in den anderen aus. In Restaurants mit SWG-Label werden im Durchschnitt Flaschen mit Waadtländer Weinen zum niedrigsten Preis [56.60 CHF/Fl.] und Tessiner Weine zum höchsten Preis [73.52 CHF/Fl.] angeboten.

Wir wünschen Ihnen eine bereichernde Lektüre und hoffen, dass diese Studie für Sie nützliche Informationen enthält.

Das OSMV-Team

## EINLEITUNG

### METHODEN

Ziel dieser spezifischen Studie ist es, die Präsenz von Schweizer und ausländischen Weinen in der Gastronomie nach Sprachregionen zu bewerten. Insbesondere sollen der Marktanteil von Schweizer und ausländischen Weinen nach ihrer Herkunft in der Gastronomie sowie die verschiedenen, in diesem Kanal vorhandenen Preisniveaus gemessen werden. Die Studie wurde von SWP [Swiss Wine Promotion] mit Unterstützung des BSRW [Branchenverbands Schweizer Reben und Weine] und des BLW [Bundesamt für Landwirtschaft] in Auftrag gegeben.

Um diese Ziele zu erreichen, wurden 350 Karten von Restaurants aus Swiss Wine Gourmet [SWG] sowie 102 Karten von auf TripAdvisor ausgewählten Nicht-Swiss Wine Gourmet [NSWG]-Restaurants analysiert. Im Jahr 2020 wurde eine Studie mit einer anderen Auswahl durchgeführt: Die Restaurants waren ausschließlich über die TripAdvisor-Website ausgewählt worden, ohne zu berücksichtigen, ob sie zu Swiss Wine Gourmet gehörten oder nicht. Die Restaurants in der Datenbank von 2020 waren nach ihren Preisen in drei Kategorien eingeteilt: preiswerte Mahlzeit, Mittelklasse und gehobene Küche. Diese wurden zu Vergleichszwecken in die Studie aufgenommen, wobei die als «preiswert» eingestuften Restaurants ausgeschlossen wurden.

Die SWG-Auswahl [2024] umfasst 350 Restaurants mit mehr als 35.800 Referenzen aus den Weinkarten der Restaurants mit dem Swiss Wine Gourmet [SWG]-Label. Damit sich ein Restaurant für das Label qualifiziert, muss es das ganze Jahr über mindestens zwei Schweizer Weine im Glas anbieten und mindestens fünf Schweizer Weine auf seiner Karte haben. Anschließend wird es nach einem, zwei oder drei Gläsern eingestuft. Die Restaurantauswahl erfolgte nach dem Zufallsprinzip entsprechend der Verteilung der Anzahl der für das Jahr 2021 in der Schweiz erfassten Restaurants [Nicole Weber, BFS, STATENT 1995 und 2021]. Diese Auswahl [HoReCa-Studie 2024] umfasst 112 Restaurants und 10.154 Referenzen in der französischen Schweiz, 215 Restaurants und mehr als 23.109 Erfassungen in der Deutschschweiz sowie 23 Restaurants und 2.599 Erfassungen in der italienischen Schweiz. Für die Auswahl NSWG 2024 sind es 102 auf TripAdvisor ausgewählte Restaurants ohne SWG-Siegel mit 10.281 Referenzen aus den Weinkarten. Hier die Anteile [in %] der Weinkarten der Restaurants nach Sprachregionen für beide Auswahlen:

Deutschschweiz:	61% [SWG]; 62% [nicht SWG]
Französische Schweiz:	32% [SWG]; 31% [nicht SWG]
Italienische Schweiz:	7% [SWG und nicht SWG]

Die Abbildungen 1 und 2 veranschaulichen die Verteilung der Restaurants nach Sprachregion und den Anteil an Schweizer Weinen auf ihrer Karte. In der ersten Abbildung, die nur die Swiss Wine Gourmet (SWG)-Restaurants darstellt, bieten 41% der analysierten Westschweizer Restaurants mehr als 90% Schweizer Weine an, gegenüber 13% der Restaurants in der italienischen Schweiz und 10% der Restaurants in der Deutschschweiz. In Abbildung 2 (nicht SWG-Restaurants) ist der Anteil der Restaurants, die sehr wenige Schweizer Weine anbieten, höher: Nur 5% der Deutschschweizer Restaurants haben mehr als 50% Schweizer Weine auf ihrer Karte. Dies lässt sich dadurch erklären, dass die an SWG teilnehmenden Restaurants eine bestimmte Menge an Schweizer Weinen zum Erhalten des Labels anbieten müssen.

#### MARKTANTEILE VON SCHWEIZER WEINEN IN SWISS WINE GOURMET RESTAURANTS

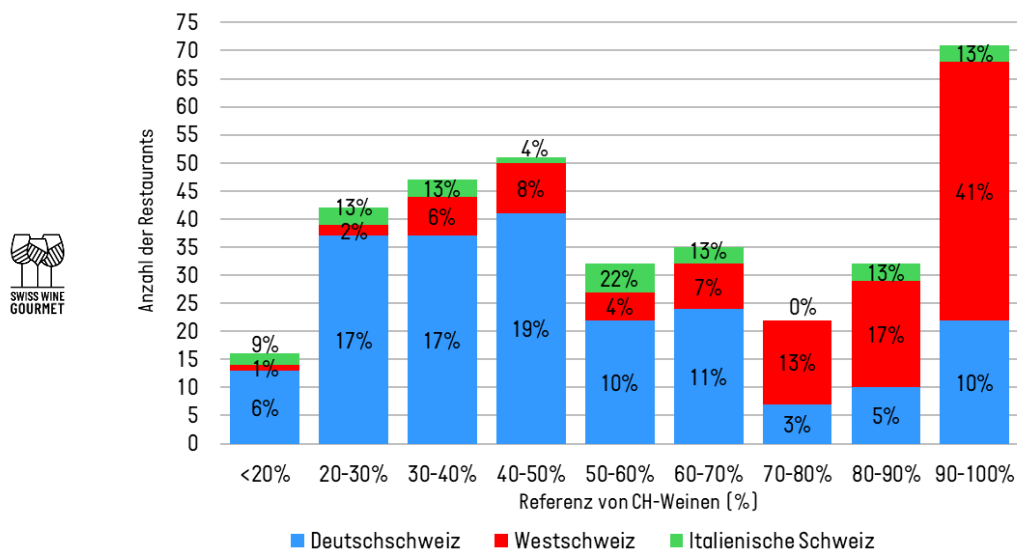


Abb. 1 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024

#### MARKTANTEILE VON SCHWEIZER WEINEN IN RESTAURANTS OHNE SWISS WINE GOURMET-LABEL

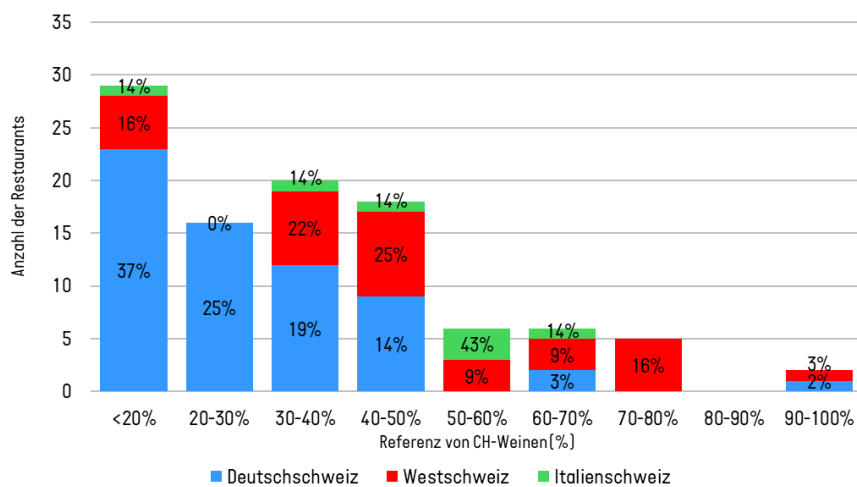


Abb. 2 Weinangebot - Stichprobe von 102 Restaurants NSWG 2024

## SCHWEIZER ANALYSE [GESAMT] UND NACH SPRACHREGIONEN [DEUTSCHE, FRANZÖSISCHE UND ITALIENISCHE SCHWEIZ]

Die folgenden Grafiken in diesem Kapitel stellen den durchschnittlichen Marktanteil für jede Weinherkunft [Schweiz, Italien, Frankreich, Spanien und der Rest der Welt] anhand der in den Karten angegebenen Referenzen dar. Uns liegen keine Daten zu den verkauften Mengen vor. Ein sehr kleiner Teil der eingegebenen Referenzen ist unbekannter Herkunft und wird daher in diesen Grafiken nicht berücksichtigt. Um die Marktanteile und Durchschnittspreise zu erhalten, wird in jedem Restaurant ein Mittelwert gebildet, aus dem wir dann den Durchschnitt nehmen [Mittelwert der Mittelwerte]. Mit diesem Vorgehen lässt sich jedes Restaurant unabhängig von der Anzahl seiner Referenzen gleichwertig gewichten. Wenn der Durchschnittspreis pro Flasche berechnet wird [Abbildungen 3-9], werden nur die Referenzen in Flaschenqualität, alle Füllmengen zusammengefasst, in die Berechnung einbezogen.

Aus Abbildung 3 geht hervor, dass der Marktanteil von Schweizer Weinen [58.1%] über alle Farben und Kategorien [Weiß, rot, rosé, Schaumwein, lieblich, gespritzter und Mischwein] hinweg aufgrund der Auswahl höher ist als der in der HoReCa-Studie von 2020 beobachtete Anteil [31%]. In der italienischen Schweiz sind die Marktanteile jedoch ähnlich hoch wie die 2020 beobachteten. Der Anteil an Schweizer Wein ist in der französischen Schweiz besonders hoch, da viele SWG-Restaurants einen sehr hohen Anteil an lokalen Weinen anbieten. Wie in der letzten Studie ist der Preis für Schweizer Weine [61.37 CHF/Fl. in 2024 gegenüber 55.40 CHF/Fl. in 2020] für eine 0.75 l-Flasche in allen Sprachregionen niedriger als der Preis für italienische, spanische Weine und solche aus dem Rest der Welt. Die Durchschnittspreise für Schweizer und ausländische Weine liegen sehr nahe bei den für 2020 berechneten Preisen.

### MARKTANTEILE NACH HERKUNFT DES WEINS UND DURCHSCHNITTlichen PREISEN IN DER SCHWEIZ IN SWISS WINE GOURMET RESTAURANTS

Sprachregionen	Marktanteil/Preis	Schweiz	Italien	Frankreich	Spanien	Rest der Welt
Westschweiz	Marktanteil	77.8%	5.8%	14.7%	0.9%	0.8%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	56.29	77.92	114.22	86.56	89.32
Deutschschweiz	Marktanteil	48.1%	21.5%	13.2%	9.2%	8.0%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	63.19	77.02	111.08	72.79	71.55
Italienische Schweiz	Marktanteil	55.5%	31.5%	10.7%	0.8%	1.6%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	69.17	77.40	150.87	68.85	83.54
<b>Gesamte Schweiz</b>	<b>Marktanteil</b>	<b>58.1%</b>	<b>17.1%</b>	<b>13.5%</b>	<b>6.0%</b>	<b>5.3%</b>
	<b>Durchschnittspreis [CHF/0.75l]</b>	<b>61.37</b>	<b>77.30</b>	<b>114.14</b>	<b>74.45</b>	<b>74.59</b>

[Durchschnitt der Durchschnitte: Summe der Durchschnittswerte aller Restaurants / Gesamtzahl der Restaurants]

Abb. 3 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024



Restaurants ohne Swiss Wine Gourmet-Label verkaufen im Durchschnitt einen sehr viel geringeren Anteil an Schweizer Weinen, und dies entspricht den Erwartungen. Besonders ausgeprägt ist der Unterschied in der Westschweiz, wo der Anteil an Schweizer Wein um 30% niedriger ist. Aber auch in der Deutschschweiz ist dieses Phänomen mit einem Unterschied von mehr als 20% sehr ausgeprägt. Die Durchschnittspreise für Schweizer und ausländische Weine sind in den Restaurants ohne Label höher. Diese Differenz lässt sich durch das Fehlen der «günstigen» Restaurants in der Auswahl erklären. Im Durchschnitt sämtlicher Schweizer Weine beträgt der Unterschied im Marktanteil 23.7% zwischen den Restaurants SWG [58.1%] und NSWG [34.4%].

#### MARKTANTEILE NACH HERKUNFT DES WEINS UND DURCHSCHNITTlichen PREISEN IN DER SCHWEIZ IN RESTAURANTS OHNE SWISS WINE GOURMET-LABEL


Sprachregionen	Marktanteil/Preis	Schweiz	Italien	Frankreich	Spanien	Rest der Welt
Westschweiz	Marktanteil	46.1%	23.1%	17.9%	6.4%	6.4%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	58.93	88.16	139.49	73.23	145.70
Deutschschweiz	Marktanteil	27.0%	30.3%	15.2%	13.5%	14.1%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	70.32	88.99	111.51	79.98	78.65
Italienische Schweiz	Marktanteil	47.8%	42.4%	8.6%	0.2%	1.0%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	69.61	69.89	118.56	90.25	83.00
<b>Gesamte Schweiz</b>	<b>Marktanteil</b>	<b>34.4%</b>	<b>28.9%</b>	<b>15.6%</b>	<b>10.4%</b>	<b>10.8%</b>
	<b>Durchschnittspreis [CHF/0.75l]</b>	<b>66.63</b>	<b>87.34</b>	<b>120.58</b>	<b>78.65</b>	<b>92.94</b>

(Durchschnitt der Durchschnitte: Summe der Durchschnittswerte aller Restaurants / Gesamtzahl der Restaurants)

Abb. 4 Weinangebot - Stichprobe von 102 Restaurants NSWG 2024

Auf dem Weißweinmarkt [Abbildung 5] ist der Anteil von Schweizer Weinen sogar noch höher [74.4%], insbesondere in der Westschweiz. Dort stammt eine überwältigende Mehrheit der Weißweine aus der Schweiz [87.1%]. Die Preisdynamiken sind ziemlich ähnlich wie in der vorherigen Tabelle: Schweizer Weine sind preiswerter, vor allem in der Westschweiz. Französische Weine verzeichnen höhere Preise, vor allem wegen der Burgunderweine, die hohe Preise erzielen können. Die durchschnittlichen Preise für französische Weine liegen nahe bei den 2020 beobachteten Preisen [93.26 CHF/Fl. in 2020 gegenüber 92.96 CHF/Fl. in 2024]. Schweizer Weine sind 2024 etwa 5 CHF/Fl. teurer als 2020.

## MARKTANTEILE NACH HERKUNFT DES WEISSWEINS UND DURCHSCHNITTlichen PREISEN IN DER SCHWEIZ IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS




Sprachregionen	Marktanteil/Preis	Schweiz	Italien	Frankreich	Spanien	Rest der Welt
Westschweiz	Marktanteil	87.1%	2.6%	9.7%	0.2%	0.5%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	50.59	66.05	91.15	65.50	69.01
Deutschschweiz	Marktanteil	69.2%	10.5%	8.3%	2.8%	9.3%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	57.85	60.49	92.89	59.64	64.25
Italienische Schweiz	Marktanteil	61.6%	30.6%	5.2%	0.6%	1.9%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	59.21	60.62	105.05	70.33	74.23
<b>Gesamte Schweiz</b>	<b>Marktanteil</b>	<b>74.4%</b>	<b>9.2%</b>	<b>8.5%</b>	<b>1.8%</b>	<b>6.0%</b>
	<b>Durchschnittspreis [CHF/0.75l]</b>	<b>55.63</b>	<b>61.30</b>	<b>92.96</b>	<b>60.48</b>	<b>65.04</b>

[Durchschnitt der Durchschnitte: Summe der Durchschnittswerte aller Restaurants / Gesamtzahl der Restaurants]

Abb. 5 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024

Auf dem Rotweinmarkt [Abbildung 6] sind Schweizer Weine etwas weniger stark vertreten [53.5%]. Am wenigsten vertreten sind sie in der Deutschschweiz mit 41.1% der Referenzen. Sie sind entschieden preiswerter als ausländische Weine. Italienische Weine machen 20.4% der Referenzen aus und kosten im Durchschnitt 84.04 CHF/Fl. Dies ist fast 20 CHF/Fl. teurer als Schweizer Weine. Französische Weine sind wiederum die teuersten in dieser Kategorie und kosten im Durchschnitt 125.58 CHF/Fl.

## MARKTANTEILE NACH HERKUNFT DES ROTWEINS UND DURCHSCHNITTlichen PREISEN IN DER SCHWEIZ IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS



Sprachregionen	Marktanteil/Preis	Schweiz	Italien	Frankreich	Spanien	Rest der Welt
Westschweiz	Marktanteil	75.5%	6.9%	15.1%	1.4%	1.2%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	60.18	91.82	128.15	89.82	111.80
Deutschschweiz	Marktanteil	41.1%	26.4%	12.3%	13.0%	7.2%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	67.04	81.49	121.75	74.65	73.94
Italienische Schweiz	Marktanteil	60.9%	31.6%	4.9%	0.9%	1.7%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	72.62	89.77	185.15	71.62	77.58
<b>Gesamte Schweiz</b>	<b>Marktanteil</b>	<b>53.5%</b>	<b>20.4%</b>	<b>12.7%</b>	<b>8.5%</b>	<b>4.9%</b>
	<b>Durchschnittspreis [CHF/0.75l]</b>	<b>65.19</b>	<b>84.04</b>	<b>125.58</b>	<b>76.43</b>	<b>79.63</b>


[Durchschnitt der Durchschnitte: Summe der Durchschnittswerte aller Restaurants / Gesamtzahl der Restaurants]

Abb. 6 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024



Roséweine in den SWG-Restaurants [Abbildung 7] werden mit 75.4 CHF/FI. ebenfalls von Schweizer Weinen dominiert. Die Durchschnittspreise sind im Vergleich zu anderen Farben am niedrigsten: Eine Flasche Schweizer Roséwein kostet im Durchschnitt 47.29 CHF und lediglich 42.34 CHF in der Westschweiz. Französische Weine sind mit 14.5% der Referenzen bei einem Durchschnittspreis von 63.08 CHF/FI. am zweithäufigsten vertreten. In dieser Auswahl gibt es in der italienischen Schweiz keine Referenzen für spanische Roséweine oder solche aus dem Rest der Welt.

#### MARKTANTEILE NACH HERKUNFT DES ROSÉWEINS UND DURCHSCHNITTLICHEN PREISEN IN DER SCHWEIZ IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS




Sprachregionen	Marktanteil/Preis	Schweiz	Italien	Frankreich	Spanien	Rest der Welt
Westschweiz	Marktanteil	84.1%	0.9%	14.5%	0.2%	0.3%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	42.34	52.00	60.35	39.00	35.00
Deutschschweiz	Marktanteil	71.3%	7.0%	14.8%	4.0%	3.0%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	50.41	53.46	65.28	54.31	51.95
Italienische Schweiz	Marktanteil	68.1%	20.4%	11.6%	0.0%	0.0%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	45.48	40.21	56.00	-	-
<b>Gesamte Schweiz</b>	<b>Marktanteil</b>	<b>75.4%</b>	<b>5.7%</b>	<b>14.5%</b>	<b>2.5%</b>	<b>1.9%</b>
	<b>Durchschnittspreis [CHF/0.75l]</b>	<b>47.29</b>	<b>50.25</b>	<b>63.08</b>	<b>53.50</b>	<b>50.74</b>

[Durchschnitt der Durchschnitte: Summe der Durchschnittswerte aller Restaurants / Gesamtzahl der Restaurants]

Abb. 7 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024

Auf dem Schaumweinmarkt [Abbildung 8] sind französische Weine in Bezug auf die Referenzen am stärksten vertreten [46.2%]. Die Ergebnisse unterscheiden sich von der Studie aus dem Jahr 2020, in der italienische Weine 59% der Marktanteile ausmachten. Der Unterschied erklärt sich wahrscheinlich durch die Bandbreite der analysierten Restaurants und die breit gefächerte Champagnerauswahl mit vielen angebotenen Referenzen in gehobenen Restaurants. Schweizer Schaumweine machen 24.5% der Referenzen in unserer Auswahl aus [63.45 CHF/FI.]. Sie werden zu einem ähnlichen Preis wie italienische Schaumweine angeboten [59.92 CHF/FI.]. Der Preis für Schweizer Schaumweine ist ungefähr auf dem gleichen Niveau der Preise, die in der Studie 2020 beobachtet wurden und liegt über den Preisen für italienische Schaumweine [61.49 und 53.70 CHF/FI.].

#### MARKTANTEILE NACH HERKUNFT DES SCHAUMWEINS UND DURCHSCHNITTLICHEN PREISEN IN DER SCHWEIZ IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS



Sprachregionen	Marktanteil/Preis	Schweiz	Italien	Frankreich	Spanien	Rest der Welt
Westschweiz	Marktanteil	31.6%	12.9%	55.3%	0.0%	0.1%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	59.80	52.83	128.29	290.00	125.50
Deutschschweiz	Marktanteil	22.2%	31.6%	42.8%	0.9%	2.4%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	65.69	60.25	117.37	72.74	69.93
Italienische Schweiz	Marktanteil	17.0%	44.0%	39.0%	0.0%	0.0%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	58.04	69.95	139.89	-	-
<b>Gesamte Schweiz</b>	<b>Marktanteil</b>	<b>24.5%</b>	<b>27.1%</b>	<b>46.2%</b>	<b>0.6%</b>	<b>1.6%</b>
	<b>Durchschnittspreis [CHF/0.75l]</b>	<b>63.45</b>	<b>59.92</b>	<b>122.24</b>	<b>94.47</b>	<b>74.76</b>

[Durchschnitt der Durchschnitte: Summe der Durchschnittswerte aller Restaurants / Gesamtzahl der Restaurants]

Abb. 8 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024

Wie bei den Restaurants mit SWG-Label haben Weiß- und Roséweine den höchsten Anteil an Schweizer Produkten, gemessen an den Referenzen in den NSWG-Restaurants. Im Vergleich zu den 2020 erhobenen Daten sind die Schweizer Flaschenpreise im Jahr 2024 für alle Farben etwas höher [59.46 CHF/0.75 l für Weißwein, 70.23 für Rotwein, 47.36 für Roséwein und 70.40 CHF/0.75 l für Schaumwein 2020], während bei ausländischen Weinen im Durchschnitt das umgekehrte Phänomen zu beobachten ist. Der Marktanteil von Schweizer Weinen bei Rotweinen ist um 2% gesunken, bei den anderen Farben jedoch gestiegen.

MARKTANTEILE NACH SORTE DES WEINS UND DURCHSCHNITTlichen PREISEN IN DER SCHWEIZ IN RESTAURANTS OHNE SWISS WINE GOURMET-LABEL

Farben/Herkunft	Marktanteil/Preis	Schweiz	Italien	Frankreich	Spanien	Rest der Welt
Weiss	Marktanteil	52.6%	19.8%	9.5%	7.1%	10.9%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	60.73	64.55	90.44	61.27	65.19
Rot	Marktanteil	30.3%	32.5%	14.1%	13.1%	10.1%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	72.05	94.37	131.34	82.12	98.74
Rosé	Marktanteil	51.1%	16.1%	23.9%	3.2%	5.8%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	52.25	56.85	60.31	61.13	55.30
Schaumwein	Marktanteil	9.9%	38.4%	44.8%	3.2%	3.8%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	72.21	59.45	140.80	71.91	70.31

[Durchschnitt der Durchschnitte: Summe der Durchschnittswerte aller Restaurants / Gesamtzahl der Restaurants]

Abb. 9 Weinangebot - Stichprobe von 102 Restaurants NSWG 2024

In dieser Grafik sind nur offene Weine (unabhängig von ihrer Farbe) dargestellt. Der Durchschnittspreis wird für ein 1-dl-Glas berechnet. Im Durchschnitt ist der Anteil der offenen Schweizer Weine in diesen Restaurants bei allen Farben geringer als in Flaschenqualität. Sie sind bei Weiß-, Rot- und Roséwein am stärksten vertreten, bei Schaumwein jedoch weniger häufig [26.6%]. Gläser mit Schweizer Weinen sind ebenfalls am preiswertesten. Italienische Schaumweine machen den größten Anteil der Glasreferenzen aus [45.0%]. Gläser mit Schweizer Wein sind in allen beobachteten Farben am preiswertesten.

MARKTANTEILE NACH SORTE DER OFFENEN WEINEN UND DURCHSCHNITTlichen PREISEN IN DER SCHWEIZ IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS

Farben/Herkunft	Marktanteil/Preis	Schweiz	Italien	Frankreich	Spanien	Rest der Welt
Weiss	Marktanteil	79.4%	8.2%	5.5%	2.2%	4.7%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	7.38	8.45	11.03	7.82	9.98
Rot	Marktanteil	65.7%	15.7%	5.9%	8.8%	3.9%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	7.80	8.94	11.55	8.96	9.69
Rosé	Marktanteil	81.6%	7.2%	8.2%	2.1%	0.8%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	6.29	7.38	8.77	8.14	8.67
Schaumwein	Marktanteil	26.6%	45.0%	26.0%	0.8%	1.6%
	Durchschnittspreis [CHF/0.75l]	9.49	9.99	15.63	10.50	22.00

[Durchschnitt der Durchschnitte: Summe der Durchschnittswerte aller Restaurants / Gesamtzahl der Restaurants]

Abb. 10 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024



In Restaurants ohne SWG-Label werden Gläser mit Schweizer Schaumwein nur in geringem Umfang angeboten [9.1%]. Dies sind jedoch fast 6% mehr als in der Auswahl von 2020 [die SWG- und NSWG-Restaurants umfasste]. Im Gegensatz dazu ist der Anteil an Schweizer Stillweinen in jeder Farbe etwas niedriger, was möglicherweise auf das Fehlen von Restaurants mit Label zurückzuführen ist. Der Preis für ein Glas Wein ist in fast allen analysierten Kategorien gestiegen (außer bei französischem Weißwein und Weißwein aus dem Rest der Welt).

MARKTANTEILE NACH SORTE DER OFFENEN WEINEN UND DURCHSCHNITTlichen PREISEN IN DER SCHWEIZ IN RESTAURANTS OHNE SWISS WINE GOURMET-LABEL

Farben/Herkunft	Marktanteil/Preis	Schweiz	Italien	Frankreich	Spanien	Rest der Welt
Weiss	Marktanteil	54.7%	20.6%	4.9%	8.5%	11.4%
	Durchschnittspreis (CHF/0.75l)	7.99	8.32	9.77	8.76	8.59
Rot	Marktanteil	37.5%	29.1%	9.0%	13.8%	10.6%
	Durchschnittspreis (CHF/0.75l)	8.37	8.95	9.39	9.55	9.55
Rosé	Marktanteil	54.2%	16.6%	15.6%	3.3%	10.4%
	Durchschnittspreis (CHF/0.75l)	6.87	7.75	9.49	8.25	7.85
Schaumwein	Marktanteil	9.1%	59.2%	25.8%	2.2%	3.7%
	Durchschnittspreis (CHF/0.75l)	11.21	9.26	16.05	9.06	10.73

(Durchschnitt der Durchschnitte: Summe der Durchschnittswerte aller Restaurants / Gesamtzahl der Restaurants)

Abb. 11 Weinangebot - Stichprobe von 102 Restaurants NSWG 2024

## ANALYSE NACH SCHWEIZER WEINBAUREGIONEN

In den folgenden Grafiken lässt sich der Marktanteil jeder Weinregion innerhalb der Schweizer Weine erkennen. Diese sechs Regionen ermöglichen auch eine Kategorisierung der Orte, an denen sich die Restaurants befinden. Die Drei-Seen-Region umfasst, nur in Bezug auf den Restaurant-Standort, die Kantone Freiburg, Neuenburg und Jura. Für die folgenden Tabellen wird wiederum der Mittelwert der durchschnittlichen Marktanteile pro Restaurant verwendet, um die Verteilung der Weine nach Ländern zu veranschaulichen. Und der Mittelwert des Durchschnittspreises jedes Restaurant pro Region wird für die Tabellen mit den Preisen pro Flasche verwendet. Die Tabellen beziehen sich auf alle Weinreferenzen in Flaschenqualität. Schweizer Weine, bei denen die Weinbauregion nicht angegeben ist, sind nach wie vor sehr selten. Dies erklärt, warum die Summe der Zeilen pro Region nicht immer 100% erreicht. Die Durchschnittspreise werden in einigen Fällen mit sehr wenigen Referenzen berechnet und sind daher wenig repräsentativ.

Die folgenden vier Tabellen beziehen sich auf Weinflaschen, alle Farben zusammengefasst. Es lässt sich feststellen, dass die am häufigsten vertretenen Weine in allen Schweizer Restaurants Deutschschweizer Weine sind. Ihre Dominanz nach Regionen ist relativ begrenzt, aber sie sind am stärksten in der Deutschschweiz vertreten, die bei weitem die meisten Restaurants umfasst. Es folgen die Walliser Weine, die in ihrem Kanton allgegenwärtig sind (96.1%) und auch in den anderen Regionen relativ häufig angeboten werden, insbesondere in der Drei-Seen-Region und im Kanton Waadt. Die am wenigsten vertretenen Weine sind die Genfer Weine, gefolgt von den Weinen aus der 3-Seen-Region, die in ihrer jeweiligen Region (76.4% und 49.3%) häufig angeboten werden, in den anderen Regionen jedoch nur sehr selten. Diese Grafik ermöglicht es auch, innerhalb der Sprachregionen die Regionen hervorzuheben, die am meisten Schweizer Weine anbieten. Es zeigt sich, dass unter den französischsprachigen Regionen die Walliser Restaurants den höchsten Anteil an Schweizer Referenzen auf ihrer Karte haben.

### MARKTANTEILE DER SCHWEIZER WEINE NACH WEINBAUGEBIET IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS

Herkunft/Verkaufsregion	Wein 3 Seen	Wein GE	Wein DS	Wein TI	Wein VD	Wein VS	Marktanteil Schweizer Weine
3 Seen (FR, NE & JU)	49.3%	2.6%	5.6%	4.2%	13.0%	23.7%	77.6%
Genf	1.9%	76.4%	2.9%	1.2%	6.7%	10.8%	69.0%
Deutschschweiz	5.6%	1.2%	46.1%	11.6%	12.9%	22.2%	48.1%
Tessin	0.9%	0.1%	4.1%	89.6%	1.6%	3.7%	55.5%
Waadt	4.7%	2.3%	4.3%	2.4%	68.8%	16.0%	77.4%
Wallis	0.7%	0.6%	0.2%	1.2%	1.1%	96.1%	86.5%
<b>Gesamt Schweiz</b>	<b>7.6%</b>	<b>7.1%</b>	<b>29.6%</b>	<b>13.7%</b>	<b>16.0%</b>	<b>25.4%</b>	<b>58.1%</b>

Landweine werden in den Marktanteil der Schweizer Weine einbezogen, aber in keinem regionalen Gesamttotal berücksichtigt.

(Durchschnitt der Durchschnitte: Summe der Durchschnittswerte aller Restaurants / Gesamtzahl der Restaurants)



Abb. 12 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024

Unter den Restaurants ohne Label ist die regionale Präferenz noch stärker ausgeprägt, möglicherweise aufgrund einer geringeren Vielfalt an Schweizer Referenzen. Die Kantone Waadt und Genf haben einen höheren Anteil an Schweizer Weinen als in der Auswahl von 2020 [44.4% und 33.8%], während die anderen Kantone einen leicht oder deutlich geringeren aufzeigen [Wallis: 61.1% in der Auswahl 2020].

#### MARKTANTEILE DER SCHWEIZER WEINE NACH WEINBAUGEbiet IN RESTAURANTS OHNE SWISS WINE GOURMET-LABEL

Herkunft/ Verkaufsregion	Wein 3 Seen	Wein GE	Wein SA	Wein TI	Wein VD	Wein VS	Weine CH
3 Seen (FR, NE & JU)	56.9%	1.1%	6.7%	5.2%	4.7%	22.1%	39.6%
Genf	-	90.9%	-	-	2.3%	6.8%	54.6%
Deutschschweiz	6.7%	1.0%	53.2%	14.8%	8.2%	14.5%	27.0%
Tessin	1.0%	-	0.4%	97.5%	0.4%	-	47.8%
Waadt	2.7%	3.1%	1.4%	2.6%	70.3%	18.2%	44.3%
Wallis	-	-	-	0.2%	0.6%	96.4%	53.1%
<b>Gesamt Schweiz</b>	<b>9.8%</b>	<b>3.0%</b>	<b>33.2%</b>	<b>16.8%</b>	<b>14.3%</b>	<b>21.2%</b>	<b>34.4%</b>

Landweine werden in den Marktanteil der Schweizer Weine einbezogen, aber in keinem regionalen Gesamttotal berücksichtigt.  
[Durchschnitt der Durchschnitte: Summe der Durchschnittswerte aller Restaurants / Gesamtzahl der Restaurants]

Abb. 13 Weinangebot - Stichprobe von 102 Restaurants NSWG 2024

Die letzte Spalte in Abbildung 14 stellt den Durchschnittspreis von Schweizer Weinen (auch von Weinen mit unbekannter Herkunftsregion) dar. Es zeigt sich, dass in jeder analysierten Region die Flasche mit dem lokalen Wein im Durchschnitt am günstigsten ist. Waadtländer Weine haben den niedrigsten Durchschnittspreis in der Schweiz (56.60 CHF/FI.), gefolgt von den Weinen der 3-Seen-Region, die in Restaurants relativ günstig sind, jedoch in den Supermärkten einer höheren Preissegmentierung angehören. Die teuersten Schweizer Flaschen sind Tessiner Weine, die im Durchschnitt 73.62 CHF/FI. kosten, gefolgt von Deutschschweizer Weinen (66.00 CHF/FI.).

#### DURCHSCHNITTSPREIS DER SCHWEIZER WEINE NACH WEINBAUGEbiet [CHF/0.75 L] IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS

Herkunft/ Verkaufsregion	Wein 3 Seen	Wein GE	Wein DS	Wein TI	Wein VD	Wein VS	Weine CH
3 Seen (FR, NE & JU)	49.15	54.36	57.97	66.61	54.36	55.14	52.31
Genf	80.92	56.75	92.88	94.76	64.77	83.05	60.72
Deutschschweiz	58.85	65.11	63.38	72.79	56.74	64.34	63.19
Tessin	50.88	88.50	102.72	69.61	56.32	54.84	69.17
Waadt	59.62	57.82	72.43	73.44	54.22	64.06	56.55
Wallis	67.06	56.43	83.57	94.20	55.65	54.64	54.87
<b>Gesamt Schweiz</b>	<b>58.63</b>	<b>60.96</b>	<b>66.00</b>	<b>73.62</b>	<b>56.60</b>	<b>63.52</b>	<b>61.38</b>

[Durchschnitt der Durchschnitte: Summe der Durchschnittswerte aller Restaurants / Gesamtzahl der Restaurants]

Abb. 14 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024



Die Preise für Schweizer Weine in NSWG-Restaurants variieren je nach Region: Sie sind höher als in SWG-Restaurants in der 3-Seen-Region, in der Deutschschweiz, im Tessin und im Wallis, aber niedriger in den Kantonen Genf und Waadt. Der Durchschnittspreis für Schweizer Wein im Wallis ist niedriger als der Durchschnitt für die einzelnen Regionen, was auf die Präsenz von Landwein auf den Speisekarten zurückzuführen ist.

DURCHSCHNITTSPREIS DER SCHWEIZER WEINE NACH WEINBAUGEBIET [CHF/0.75 L] IN RESTAURANTS OHNE SWISS WINE GOURMET-LABEL

Herkunft/ Verkaufsregion	Wein 3 Seen	Wein GE	Wein SA	Wein TI	Wein VD	Wein VS	Weine CH
3 Seen (FR, NE & JU)	59.69	95.17	130.19	78.83	66.17	74.15	64.01
Genf	-	51.75	-	-	44.00	76.33	53.46
Deutschschweiz	76.44	71.14	73.94	83.98	61.83	69.51	70.32
Tessin	46.00	-	175.00	69.61	58.00	-	69.61
Waadt	57.05	49.30	75.00	61.93	53.23	59.16	54.32
Wallis	-	-	-	71.50	71.50	61.81	61.48
Gesamt Schweiz	64.01	53.46	70.32	69.61	54.32	61.48	66.63

(Durchschnitt der Durchschnitte: Summe der Durchschnittswerte aller Restaurants / Gesamtzahl der Restaurants)

Abb. 15 Weinangebot - Stichprobe von 102 Restaurants NSWG 2024

Die beiden folgenden Tabellen beziehen sich nur auf Weißweinflaschen. Nach wie vor ist die am stärksten vertretene Region die Deutschschweiz, gefolgt vom Wallis. Die Waadtländer Weine sind jedoch bei den Weißweinen besser gelistet [22.5%]. Sie sind insbesondere in der deutschen Region stärker vertreten [21.5%]. Jede Region bietet in erster Linie Weine aus ihrer Heimat an, insbesondere die Restaurants im Wallis [97.0%] und im Tessin [85.2%]. Der Anteil an Schweizer Weißweinen ist in den Regionen Wallis [93.5%], 3-Seen [86.4%] und Waadtland [88.0%] sehr hoch.

MARKTANTEILE DER SCHWEIZER WEIßWEINE NACH WEINBAUGEBIET IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS



Herkunft/ Verkaufsregion	Wein 3 Seen	Wein GE	Wein DS	Wein TI	Wein VD	Wein VS	Weine CH
3 Seen (FR, NE & JU)	55.9%	2.7%	3.6%	0.9%	16.4%	19.1%	86.4%
Genf	1.0%	74.5%	2.7%	0.9%	8.9%	12.0%	79.6%
Deutschschweiz	5.5%	0.8%	43.4%	7.4%	21.5%	21.2%	69.2%
Tessin	0.0%	0.2%	4.9%	85.2%	4.9%	4.9%	61.6%
Waadt	3.6%	2.9%	3.7%	0.8%	75.1%	11.9%	88.0%
Wallis	0.8%	0.4%	0.0%	0.6%	1.2%	97.0%	93.5%
Gesamt Schweiz	7.8%	6.7%	28.0%	10.1%	22.5%	24.4%	74.4%


Landweine werden in den Marktanteil der Schweizer Weine einbezogen, aber in keinem regionalen Gesamttotal berücksichtigt.

(Durchschnitt der Durchschnitte: Summe der Durchschnittswerte aller Restaurants / Gesamtzahl der Restaurants)

Abb. 16 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024

Auch auf dem Markt für Schweizer Weißwein tendieren die Restaurants dazu, die regionalen Weine preiswerter zu verkaufen. Die Flaschen mit Schweizer Weißwein sind durchschnittlich in der 3-Seen-Region mit einem Durchschnittspreis von 46.10 CHF/Fl. oder im Wallis mit 48.75 CHF/Fl. preiswerter. Weißweine aus dem Waadtland und Genf sind etwas günstiger als der Schweizer Durchschnitt [54.61 CHF/Fl. bzw. 54.02 CHF/Fl.], während Weine aus der deutschen und italienischen Region im Durchschnitt teurer sind [61.12 CHF/Fl. bzw. 62.93 CHF/Fl.].

#### DURCHSCHNITTSPREIS DER SCHWEIZER WEISSWEINE NACH WEINBAUGEbiet [CHF/0.75 L] IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS




Herkunft/ Verkaufsregion	Wein 3 Seen	Wein GE	Wein DS	Wein TI	Wein VD	Wein VS	Weine CH
3 Seen (FR, NE & JU)	43.00	49.89	55.81	67.00	54.63	49.85	<b>46.10</b>
Genf	81.30	51.66	96.96	70.13	59.63	73.41	<b>54.65</b>
Deutschschweiz	56.36	58.25	59.39	64.28	54.82	59.31	<b>57.85</b>
Tessin	-	69.00	94.31	58.43	55.67	53.62	<b>59.21</b>
Waadt	58.94	52.49	60.26	59.06	51.19	59.90	<b>52.23</b>
Wallis	66.50	55.50	-	47.25	58.38	48.82	<b>48.75</b>
<b>Gesamt Schweiz</b>	<b>55.02</b>	<b>54.02</b>	<b>61.12</b>	<b>62.93</b>	<b>54.61</b>	<b>58.35</b>	<b>55.65</b>

(Durchschnitt der Durchschnitte: Summe der Durchschnittswerte aller Restaurants / Gesamtzahl der Restaurants)

Abb. 17 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024

Die folgenden beiden Tabellen beziehen sich nur auf Schweizer Rotweinflaschen. Die am stärksten vertretene Region ist wieder die Deutschschweiz mit einem sehr hohen Anteil an Referenzen [31.4%], das Wallis ist ebenfalls in allen Regionen gut vertreten [26.9%], außer in der italienischen Schweiz bieten die Restaurants hauptsächlich Schweizer Rotweine aus dem Tessin an [92.1%]. Rotweine aus dem Waadtland sind relativ weniger präsent als Weißweine mit einem halbierten Marktanteil in der Schweiz [11.2%].

#### MARKTANTEILE DER SCHWEIZER ROTWEINE NACH WEINBAUGEbiet IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS



Herkunft/ Verkaufsregion	Wein 3 Seen	Wein GE	Wein DS	Wein TI	Wein VD	Wein VS	Weine CH
3 Seen (FR, NE & JU)	47.7%	2.8%	6.0%	6.2%	11.7%	25.0%	73.6%
Genf	1.2%	77.5%	3.1%	1.7%	5.8%	10.7%	66.7%
Deutschschweiz	3.9%	1.3%	48.5%	15.8%	6.3%	23.9%	41.1%
Tessin	0.6%	0.1%	4.2%	92.1%	0.3%	2.7%	60.9%
Waadt	3.8%	2.1%	5.5%	3.1%	62.8%	20.3%	74.4%
Wallis	0.5%	0.7%	0.5%	1.5%	1.0%	95.8%	86.5%
<b>Gesamt Schweiz</b>	<b>6.3%</b>	<b>7.3%</b>	<b>31.4%</b>	<b>16.5%</b>	<b>11.2%</b>	<b>26.9%</b>	<b>53.5%</b>

Landweine werden in den Marktanteil der Schweizer Weine einbezogen, aber in keinem regionalen Gesamttotal berücksichtigt.

(Durchschnitt der Durchschnitte: Summe der Durchschnittswerte aller Restaurants / Gesamtzahl der Restaurants)

Abb. 18 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024

Auch Schweizer Rotweine sind im Durchschnitt preiswerter, wenn sie in den Restaurants ihrer Region konsumiert werden. Am günstigsten sind Waadtländer Weine, die im Durchschnitt 59.79 CHF/FI. kosten, am teuersten sind Tessiner Weine, die im Durchschnitt 77.95 CHF/FI. und 72.64 CHF/FI. in der italienischen Schweiz kosten. In den Restaurants der Drei-Seen-Region werden Flaschen mit Schweizer Rotwein am günstigsten verkauft, im Durchschnitt für 56.04 CHF/FI. und im Wallis für 58.68 CHF/FI.

#### DURCHSCHNITTSPREIS DER SCHWEIZER ROTWEINE NACH WEINBAUGEbiet (CHF/0.75 L) IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS



Herkunft/ Verkaufsregion	Wein 3 Seen	Wein GE	Wein DS	Wein TI	Wein VD	Wein VS	Weine CH
3 Seen (FR, NE & JU)	53.75	55.39	62.89	68.53	54.91	56.73	56.04
Genf	124.26	60.72	97.05	110.93	73.20	86.04	65.03
Deutschschweiz	68.42	69.31	66.15	76.70	59.86	65.84	67.04
Tessin	52.25	108.00	108.16	72.64	68.00	55.89	72.62
Waadt	74.39	62.86	77.17	78.09	57.08	66.68	60.24
Wallis	69.83	57.54	83.57	106.35	58.55	58.19	58.68
<b>Gesamt Schweiz</b>	<b>67.84</b>	<b>64.05</b>	<b>69.04</b>	<b>77.95</b>	<b>59.79</b>	<b>65.36</b>	<b>65.19</b>

[Durchschnitt der Durchschnitte: Summe der Durchschnittswerte aller Restaurants / Gesamtzahl der Restaurants]

Abb. 19 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024



## ANALYSE NACH PREISSEGMENTEN

Die folgenden Grafiken stellen die Streuung der Marktanteile (die durchschnittliche Anzahl der Referenzen) nach Herkunft (schweizerisch oder ausländisch) und nach dem Preissegment, in das die Flaschen fallen, für jede Farbe (Weiß, rot, rosé und Schaumwein) dar. Der Segmentwechsel erfolgt beim Übergang zur nächsthöheren Zehnereinheit: Ein Wein, der 50.00 CHF/FI. kostet, wird in der Kategorie 50-60 gelistet. Für jedes Restaurant werden die Marktanteile jeder Kategorie berechnet, und wir nehmen dann den Mittelwert davon, um die Grafiken zusammenzustellen. Anhand dieser Darstellungen lässt sich feststellen, in welchem Segment sich Schweizer Weine in unserer Auswahl durchsetzen können und in welchem nicht.

In der Abbildung 20 sehen wir, dass die am stärksten vertretenen Weine Schweizer Weine mit einem Preis zwischen 40 und 50 CHF/FI. sind sowie solche, die zwischen 50 und 60 CHF/FI. kosten. Diese beiden Kategorien machen zusammen im Durchschnitt etwas mehr als 30% der gesamten Referenzen pro Restaurant aus. Schweizer Weine dominieren in allen Segmenten bis unter 70 CHF/FI. In den höheren Kategorien sind ausländische Weine besser vertreten.

### MARKTANTEILE NACH PREISSEGMENT DER FLASCHEN (SCHWEIZER UND AUSLÄNDISCHE WEINE) IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS

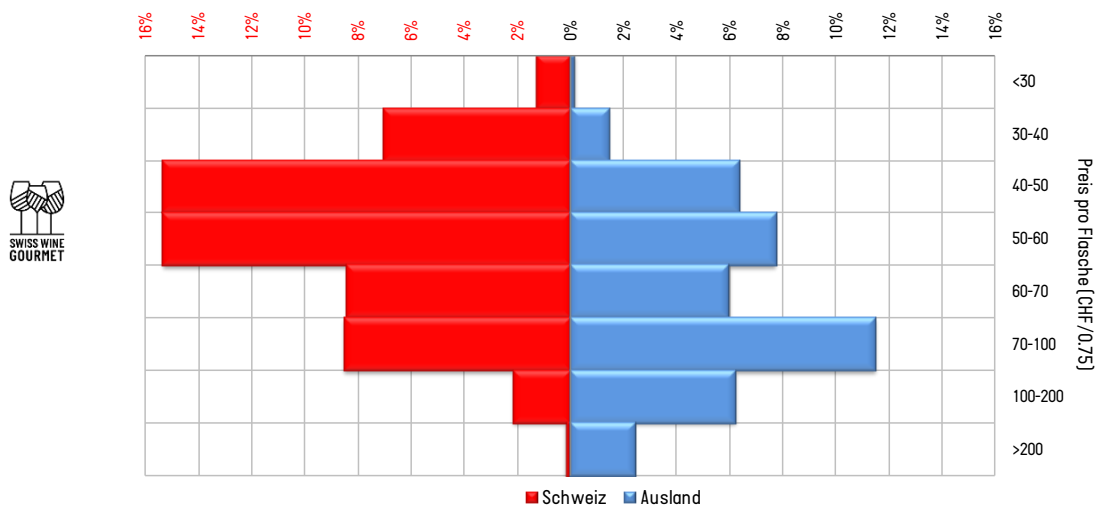


Abb. 20 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024

Es fällt auf, dass in Restaurants ohne SWG-Label der Anteil der ausländischen Referenzen entschieden höher ist. Sie bleiben in den untersten Preisklassen weniger zahlreich, sind dann aber in allen anderen Preisklassen in der Mehrheit, insbesondere auf dem Markt für Weine über 70 CHF/0.75 l.

## MARKTANTEILE NACH PREISSEGMENT DER FLASCHEN (SCHWEIZER UND AUSLÄNDISCHE WEINE) IN RESTAURANTS OHNE SWISS WINE GOURMET-LABEL

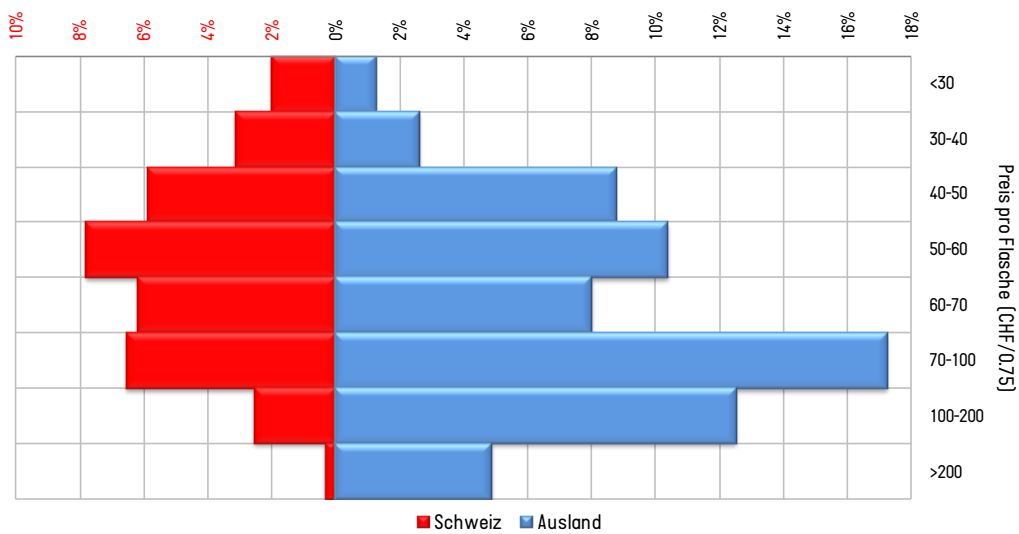


Abb. 21 Weinangebot - Stichprobe von 102 Restaurants NSWG 2024

In der folgenden Abbildung sind nur die Weißweine dargestellt. Wir können feststellen, dass sie im Durchschnitt in Preissegmenten unterhalb des Gesamtdurchschnitts angesiedelt sind. Im Durchschnitt kosten etwa 44% der Weißweine auf der Karte weniger als 50 CHF/Fl. und mehr als 71% weniger als 60 CHF/Fl. Schweizer Weißweine sind in allen Preiskategorien bis 100 CHF/Fl. am stärksten vertreten.

## MARKTANTEILE NACH PREISSEGMENT DES WEISSWEINS (SCHWEIZER UND AUSLÄNDISCHE WEINE) IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS

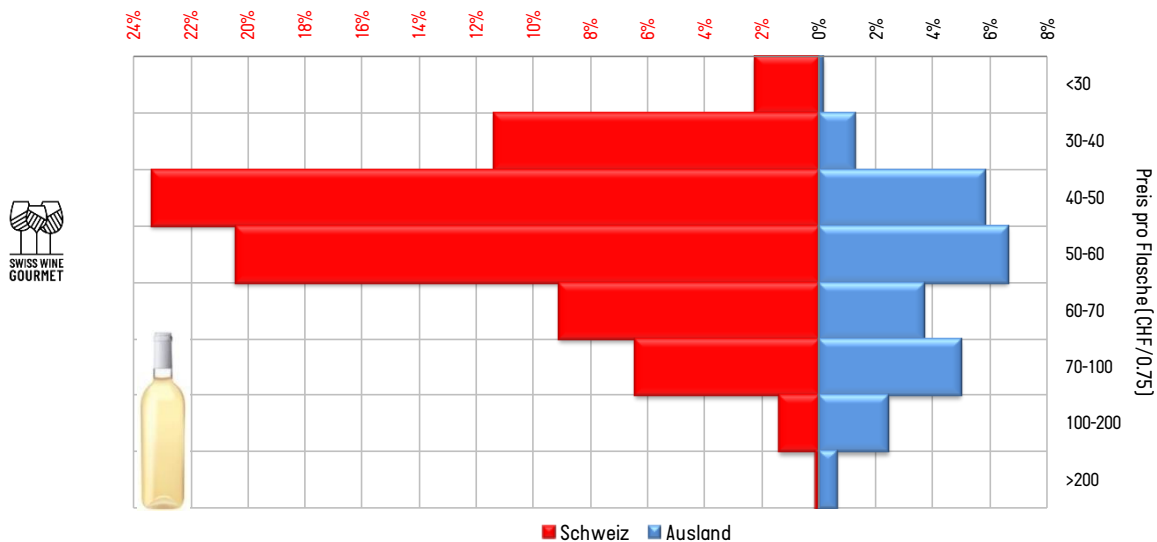


Abb. 22 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024

Rotweine sind im Durchschnitt teurer als Weissweine und die höheren Preiskategorien sind bei den Referenzanteilen der Restaurants bedeutender. Am stärksten vertreten ist die Kategorie der Schweizer Weine, deren Flasche zwischen 50 und 60 CHF kostet. Jedoch lässt sich feststellen, dass in den höheren Preiskategorien ausländische Weine besser vertreten sind und relativ hohe Marktanteile erzielen.

#### MARKTANTEILE NACH PREISSEGMENT DES ROTWEINS (SCHWEIZER UND AUSLÄNDISCHE WEINE) IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS

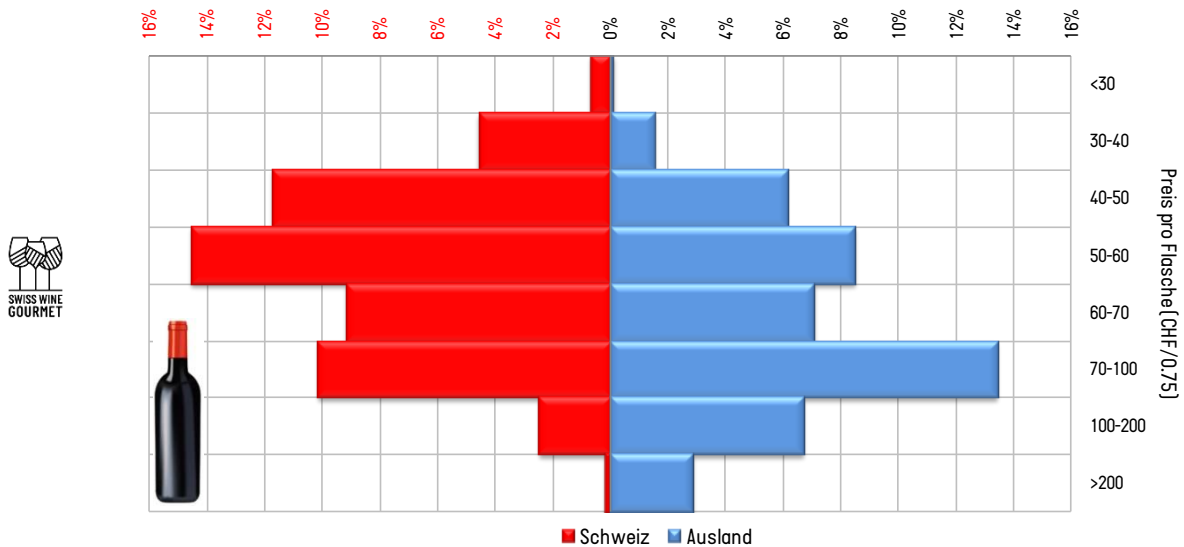


Abb. 23 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024

Roséweine sind hauptsächlich in niedrigeren Preissegmenten angesiedelt. Mehr als die Hälfte der gelisteten Flaschen sind solche mit Schweizer Wein, die weniger als 50 CHF kosten. Flaschen, die mehr als 100 CHF kosten, sind nur sehr selten vertreten und stammen ausschließlich aus dem Ausland.

#### MARKTANTEILE NACH PREISSEGMENT DES ROSÉWEINS [SCHWEIZER UND AUSLÄNDISCHE WEINE] IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS

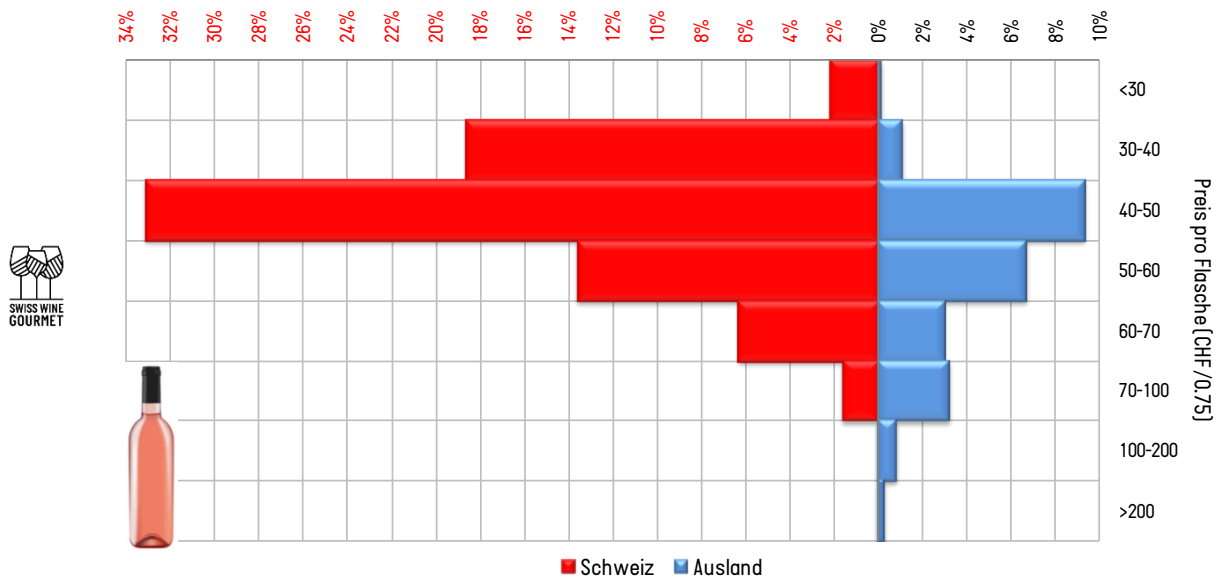


Abb. 24 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024

Die Preise für Schaumweine, insbesondere für ausländische, können in relativ hohen Segmenten liegen. Im Durchschnitt sind mehr als 40% der Weine auf den Restaurantkarten ausländische Schaumweine, deren Flasche zwischen 70 und 200 CHF kostet. Schweizer Weine sind relativ selten vertreten und in niedrigeren Preissegmenten angesiedelt.

#### MARKTANTEILE NACH PREISSEGMENT DES SCHAUMWEINS [SCHWEIZER UND AUSLÄNDISCHE WEINE] IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS

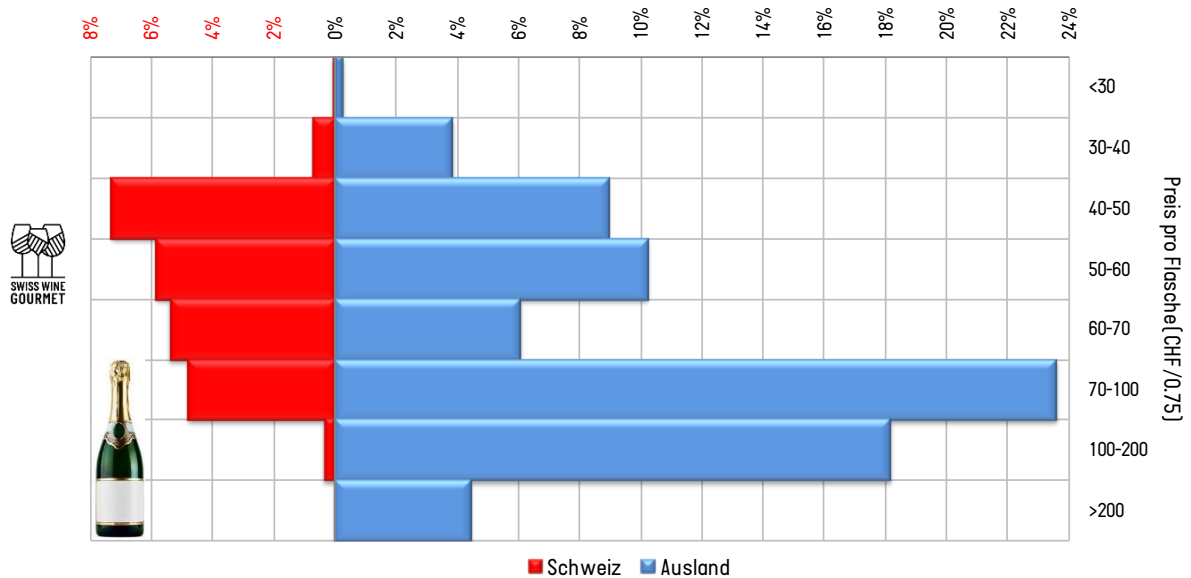


Abb. 25 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024

Die folgenden Grafiken berücksichtigen alle referenzierten Flaschen der Weiß-, Rot-, Rosé-, Schaum- oder Süßweine. Es werden keine Durchschnittswerte gebildet oder Gewichtungen vorgenommen. Dabei werden nur Weine in Flaschenqualität berücksichtigt und der Preis wird für 0.75 l angegeben [andere Flaschengrößen sind berücksichtigt und der Preis entsprechend angepasst, sodass er 0.75 l entspricht]. Die Ergebnisse sind nicht mit den zuvor berechneten Durchschnittswerten vergleichbar, da einige Restaurants, insbesondere im oberen Preissegment, eine sehr große Anzahl von Weinen zu überdurchschnittlich hohen Preisen anbieten. Ihr Gewicht wurde in den vorangegangenen Analysen verwässert, um ein Bild des «durchschnittlichen» Restaurants zu erhalten, aber ihre gesamten Referenzen sind nachstehend ablesbar.

In Abbildung 26 sehen wir, dass die Restaurants unter den Schweizer Weinen insgesamt mehr Rotweine anbieten. Dieser Anteil steigt in den höheren Preissegmenten. Der Anteil an Rosé-, Schaum- oder Süßweinen bleibt unter den Referenzen begrenzt.

#### VERTEILUNG VON PREIS UND FARBE DER SCHWEIZER WEINFLASCHEN IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS

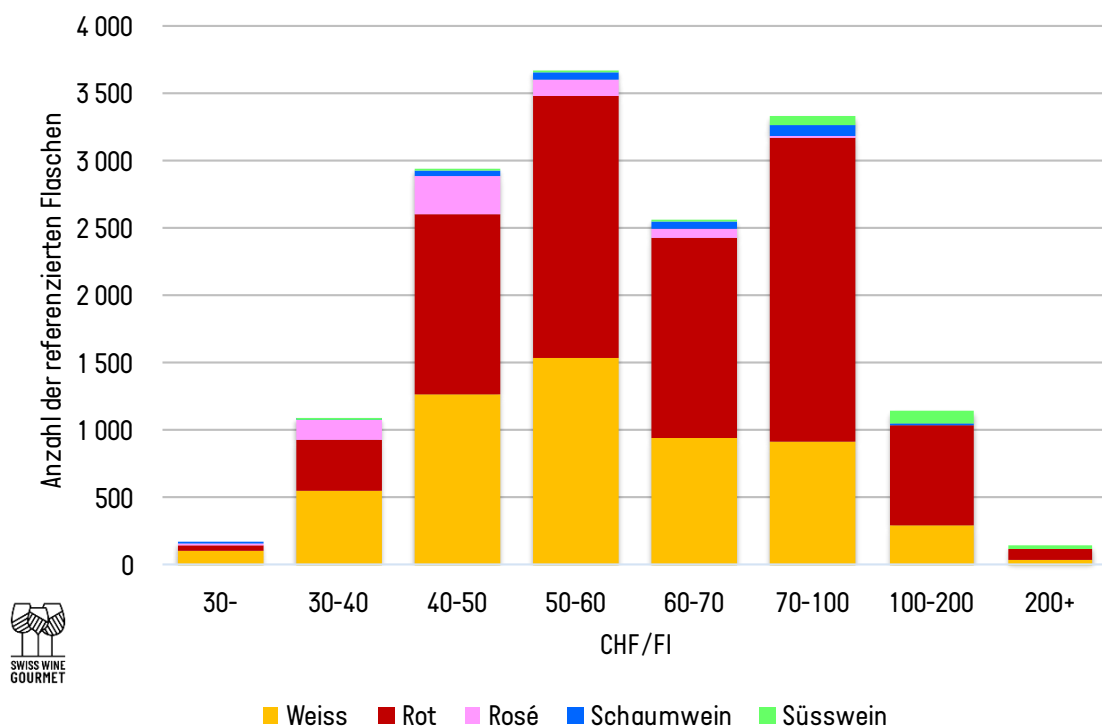


Abb. 26 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024

Die Verteilung der Referenzen von Schweizer Weinen ist in den Restaurants ohne Label ziemlich ähnlich. Wir stellen jedoch einen höheren Anteil an teureren Weinen fest, insbesondere Weine in der Preisklasse von 70 bis 100 CHF/0.75 l, die zur am häufigsten vertretenen Preisklasse wird.

#### VERTEILUNG VON PREIS UND FARBE DER SCHWEIZER WEINFLASCHEN IN RESTAURANTS OHNE SWISS WINE GOURMET-LABEL

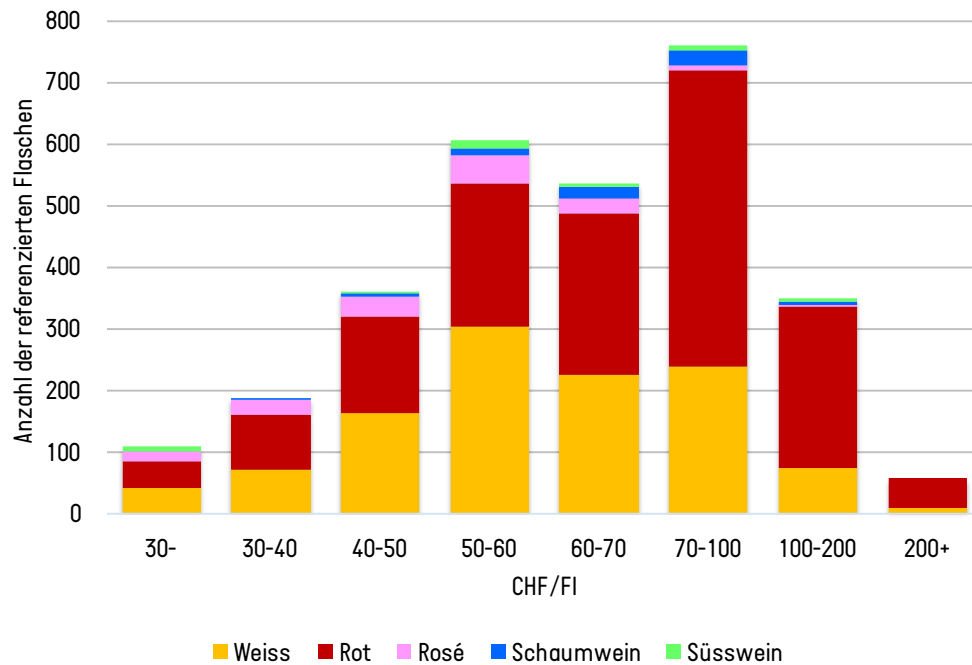


Abb. 27 Weinangebot - Stichprobe von 102 Restaurants NSWG 2024

Die folgende Abbildung zeigt, dass die Weine der Drei-Seen-Region in Bezug auf die angebotenen Farben sehr vielfältig sind. Es ist die Schweizer Region, die den größten Anteil an Roséweinen anbietet. Die meisten Flaschen kosten zwischen 40 und 60 CHF.

#### VERTEILUNG VON PREIS UND FARBE DER WEINFLASCHEN AUS DEN 3 SEEN IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS

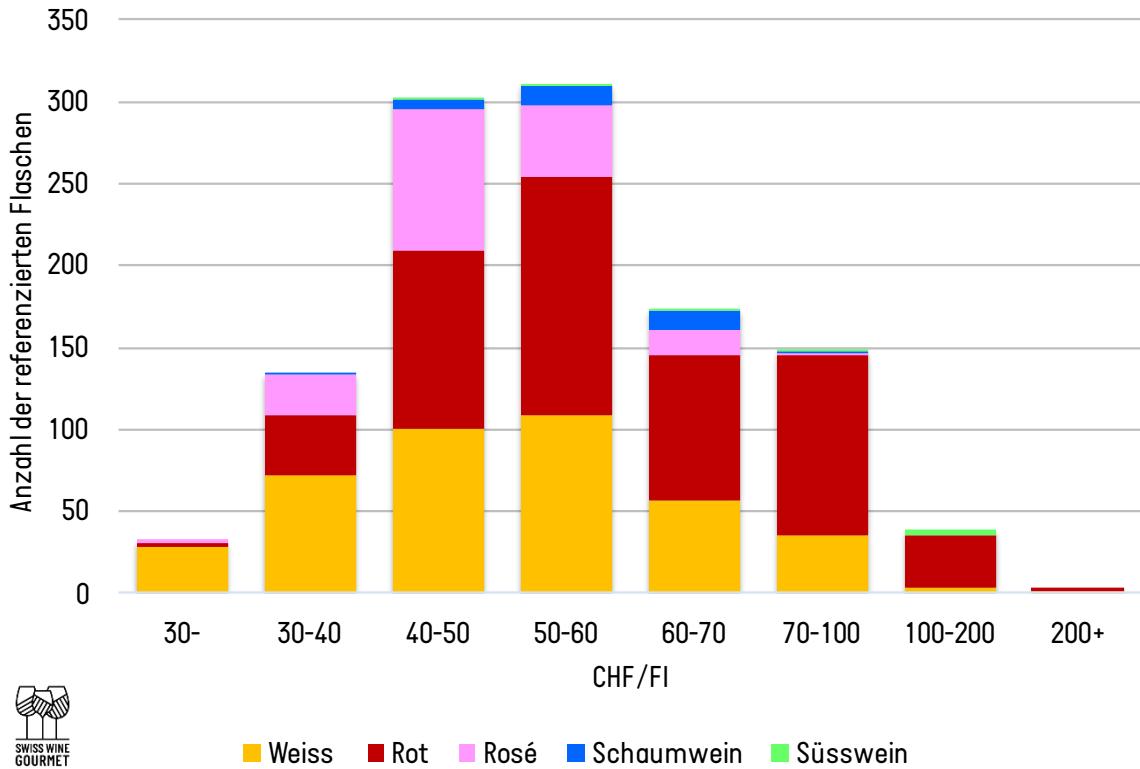


Abb. 28 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024



Die Weine aus Genf sind in verschiedenen Preissegmenten angesiedelt, hauptsächlich zwischen 40 und 100 CHF/FI. Rotweine sind häufiger gelistet als Weißweine, vor allem in den höheren Preisklassen. Einige Roséweine werden zu relativ niedrigen Preisen angeboten (hauptsächlich zwischen 30 und 50 CHF/FI.).

#### VERTEILUNG VON PREIS UND FARBE DER WEINFLASCHEN AUS GENF IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS

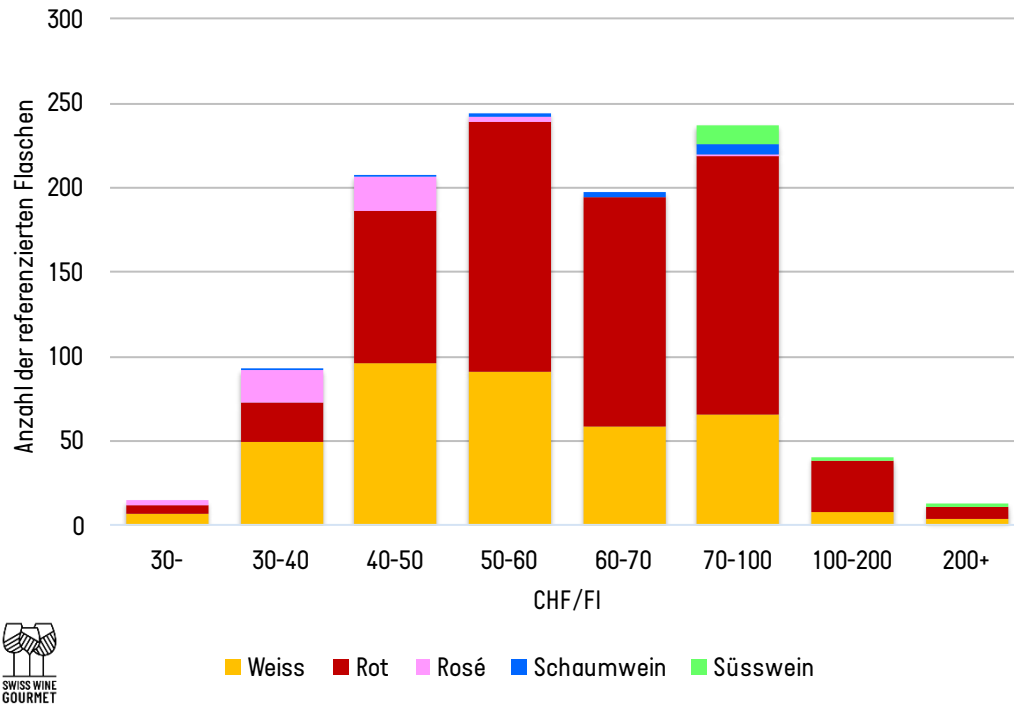


Abb. 29 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024

Viele Weine aus der Deutschschweiz werden im Vergleich zu anderen Schweizer Referenzen zu relativ hohen Preisen angeboten. Mehr als 400 Referenzen werden mit einem Preis von über 100 CHF/FI. gelistet. Bei den Weinen handelt es sich überwiegend um Rot- oder Weißweine, die sich in allen Preisklassen bewegen. Jedoch ist nur eine sehr geringe Anzahl an Referenzen mit Flaschen unter 30 CHF feststellbar.

#### VERTEILUNG VON PREIS UND FARBE DER WEINFLASCHEN AUS DER DEUTSCHSCHWEIZ IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS

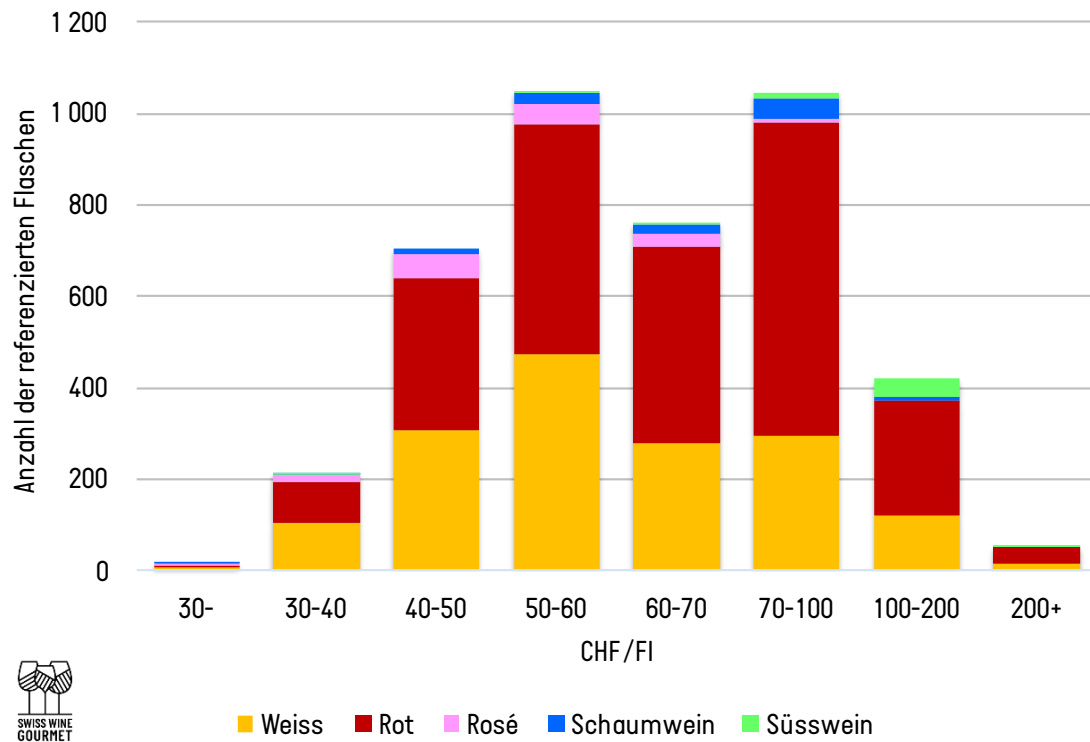


Abb. 30 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024

Die Restaurantkarten mit Tessiner Weinen enthalten eine große Anzahl an Rotweinen, die zwischen 70 und 100 CHF/FI. kosten. Dabei handelt es sich vor allem um Merlot aus dem Tessin.

#### VERTEILUNG VON PREIS UND FARBE DER WEINFLASCHEN AUS DEM TESSIN IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS

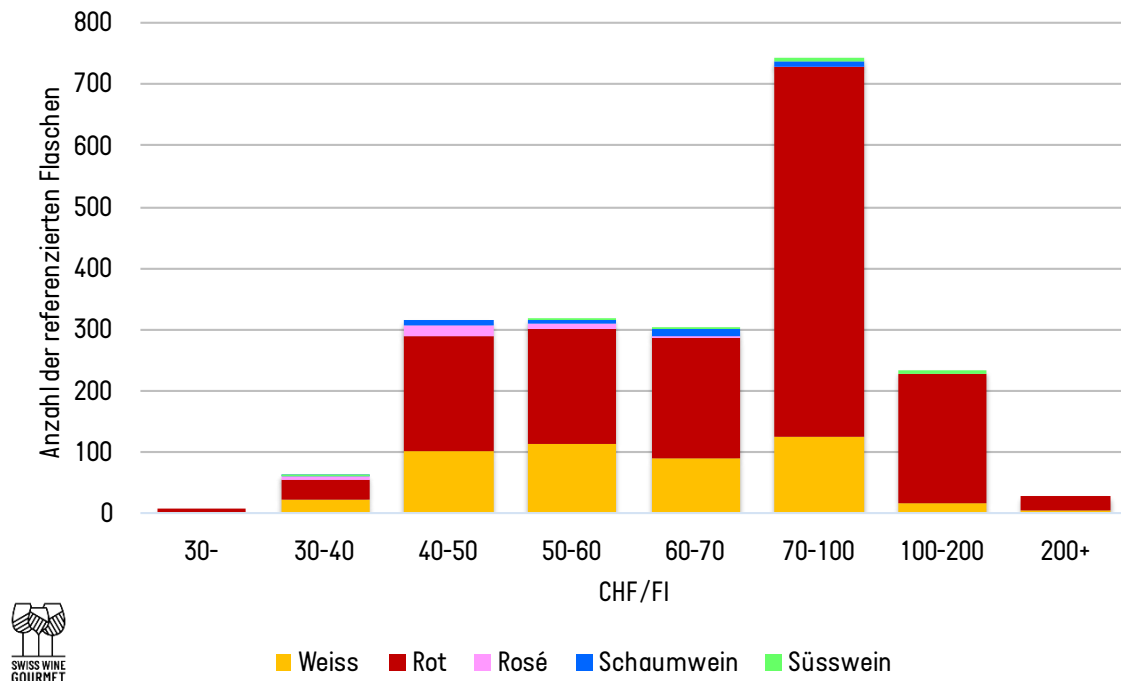


Abb. 31 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024

Die meisten angebotenen Flaschen mit Waadtländer Weinen sind Weißweinflaschen. Es gibt jedoch auch zahlreiche Listungen von Rotweinen in den meisten Preissegmenten. Weinflaschen für über 100 CHF sind selten und im Gegensatz zu den anderen Preiskategorien sind die Weine in dieser Preisklasse häufiger weiß.

#### VERTEILUNG VON PREIS UND FARBE DER WEINFLASCHENAUS DEM WAADTLAND IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS

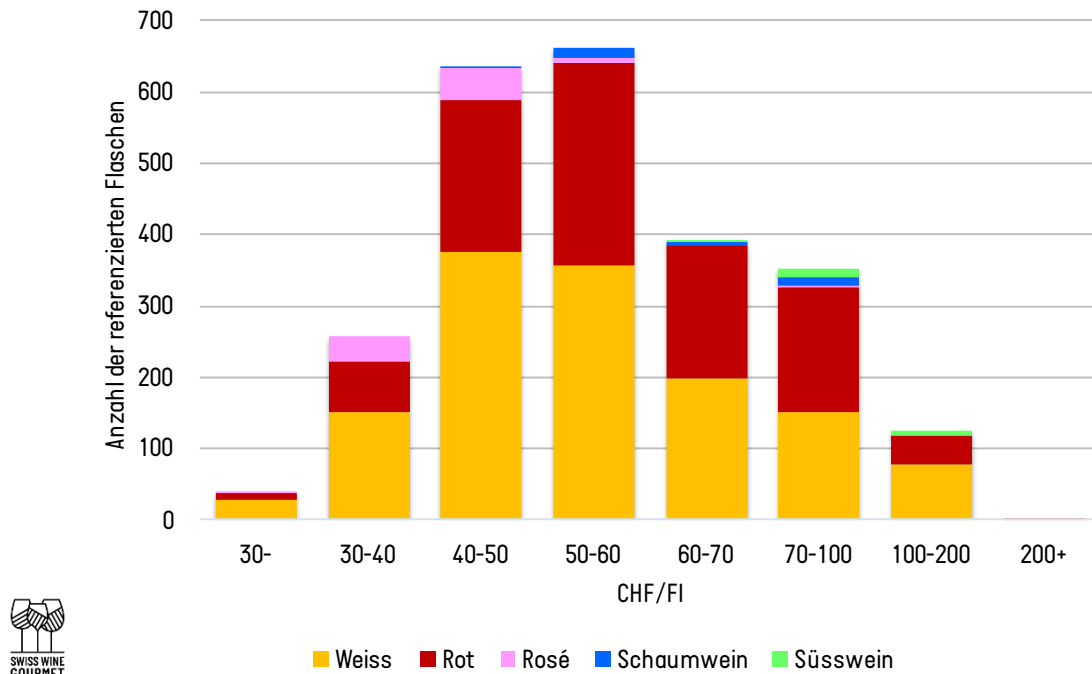


Abb. 32 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024

Walliser Weine sind in allen Preiskategorien stark vertreten. In Restaurants findet man überwiegend Referenzen von Rotweinen, aber auch Weißweinflaschen werden in relativ unterschiedlichen Preisklassen angeboten.

#### VERTEILUNG VON PREIS UND FARBE DER WEINFLASCHEN AUS DEM WALLIS IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS

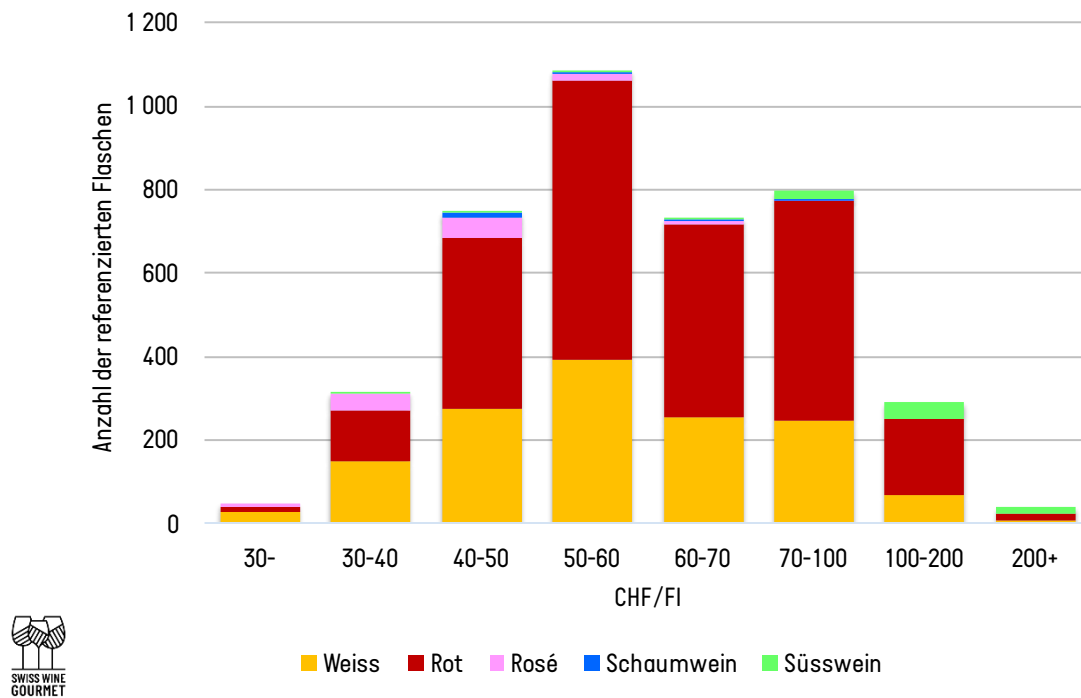


Abb. 33 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024

Ein großer Teil der ausländischen Weine ist in höheren Preisklassen zu finden. Ausländische Weine, deren Flasche mehr als 200 CHF kostet, tauchen in unserer Datenbank mehr als 2.000 Mal auf. Es handelt sich hauptsächlich um Rotweine, auch wenn Weißweine in allen Kategorien zu finden sind. Zudem fällt auf, dass der Großteil der angebotenen Schaumweine zu relativ hohen Preisen angeboten wird. Roséweine und Weine in den unteren Preissegmenten sind anteilmäßig kaum vertreten. Dies ist teilweise auf die gehobenen Restaurants zurückzuführen, die eine Vielzahl von teuren Weinen anbieten.

#### VERTEILUNG VON PREIS UND FARBE DER AUSLÄNDISCHEN WEINFLASCHEN IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS

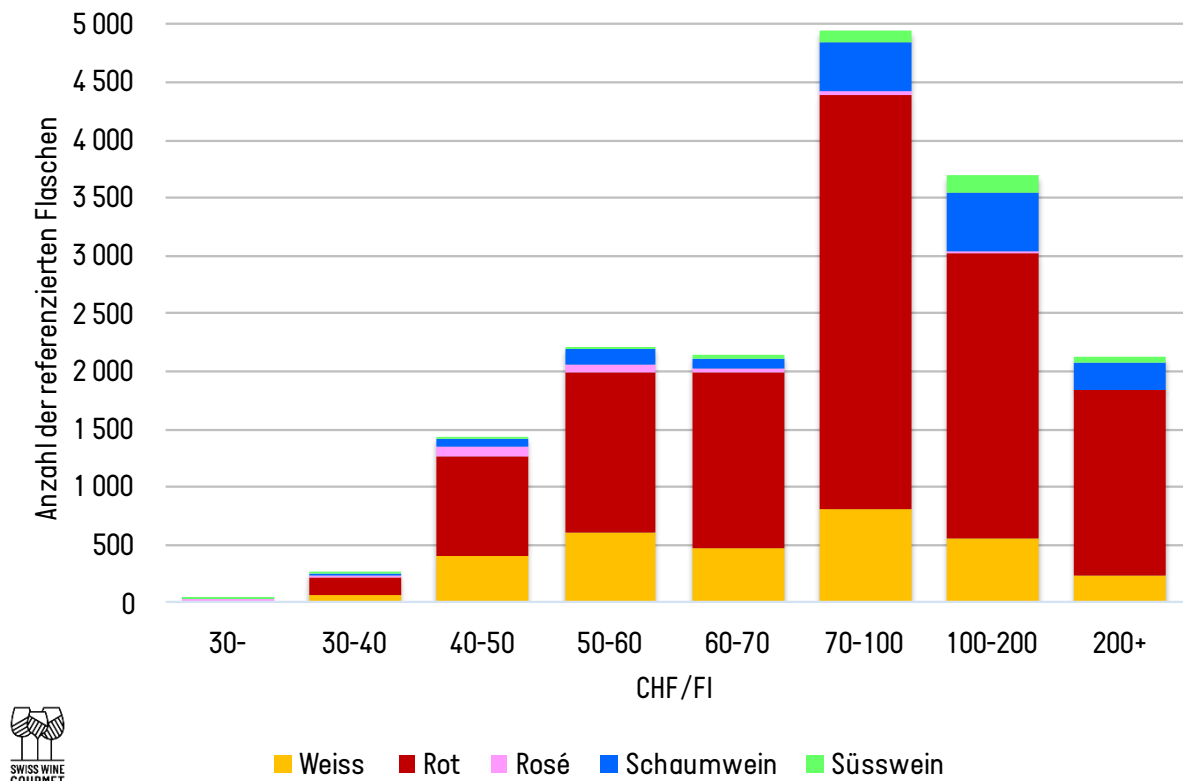


Abb. 34 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024

Die Anzahl der ausländischen Weine ist in den Restaurants ohne SWG-Label sehr ähnlich wie in denen mit SWG-Label verteilt. Die Markttrends unterscheiden sich kaum voneinander.

#### VERTEILUNG VON PREIS UND FARBE DER AUSLÄNDISCHEN WEINFLASCHEN IN RESTAURANTS OHNE SWISS WINE GOURMET-LABEL

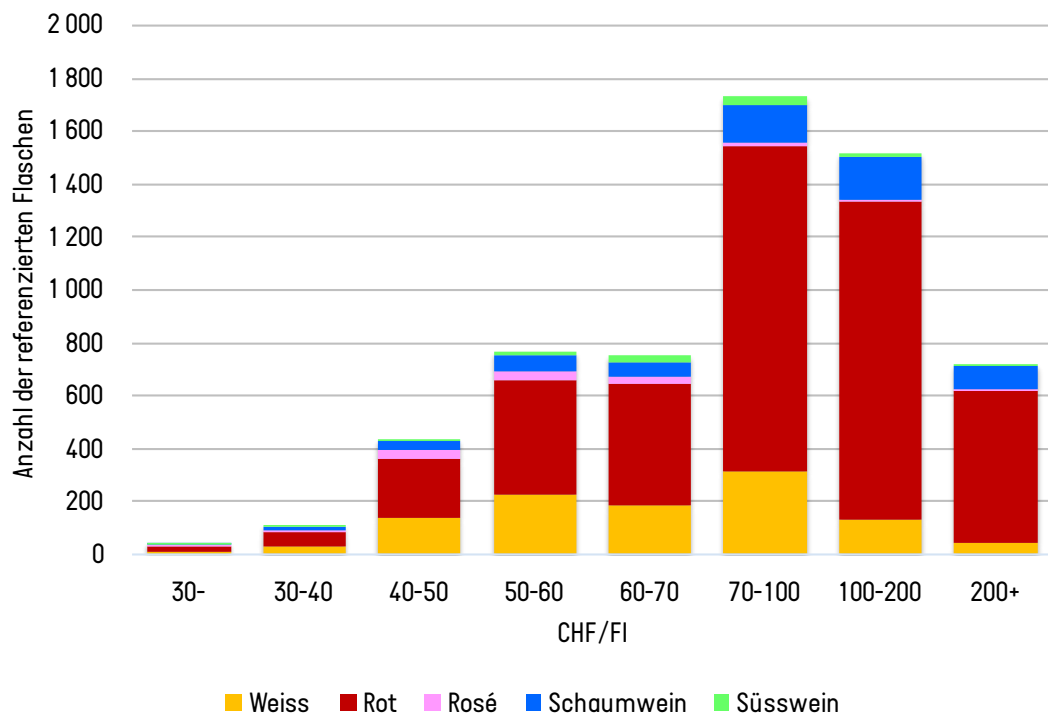


Abb. 35 Weinangebot - Stichprobe von 102 Restaurants NSWG 2024

Aus den folgenden Grafiken ist ersichtlich, dass ausländische Weine je nach Herkunft auf relativ unterschiedlichen Märkten vertreten sind. Französische Weine umfassen einen großen Anteil an hochwertigen Flaschen, insbesondere Rotwein (Bordeaux, Côtes du Rhône usw.). Schaumweine sind ebenfalls in den höheren Preissegmenten sichtbar. Dabei handelt es sich in der großen Mehrheit um Champagnerflaschen. Italienische Weine hingegen sind in recht unterschiedlichen Preiskategorien vertreten, wobei italienische Schaumweine auch zu niedrigeren Preisen angeboten werden können. Die Verteilung der spanischen Weine ähnelt stark der der italienischen Weine, enthält aber praktisch keine Schaumweine. Die Weine aus dem Rest der Welt sind sehr heterogen und verteilen sich auf sämtliche Preisklassen.

### VERTEILUNG VON PREIS UND FARBE DER WEINFLASCHEN NACH LÄNDERN IN SWISS WINE GOURMET-RESTAURANTS

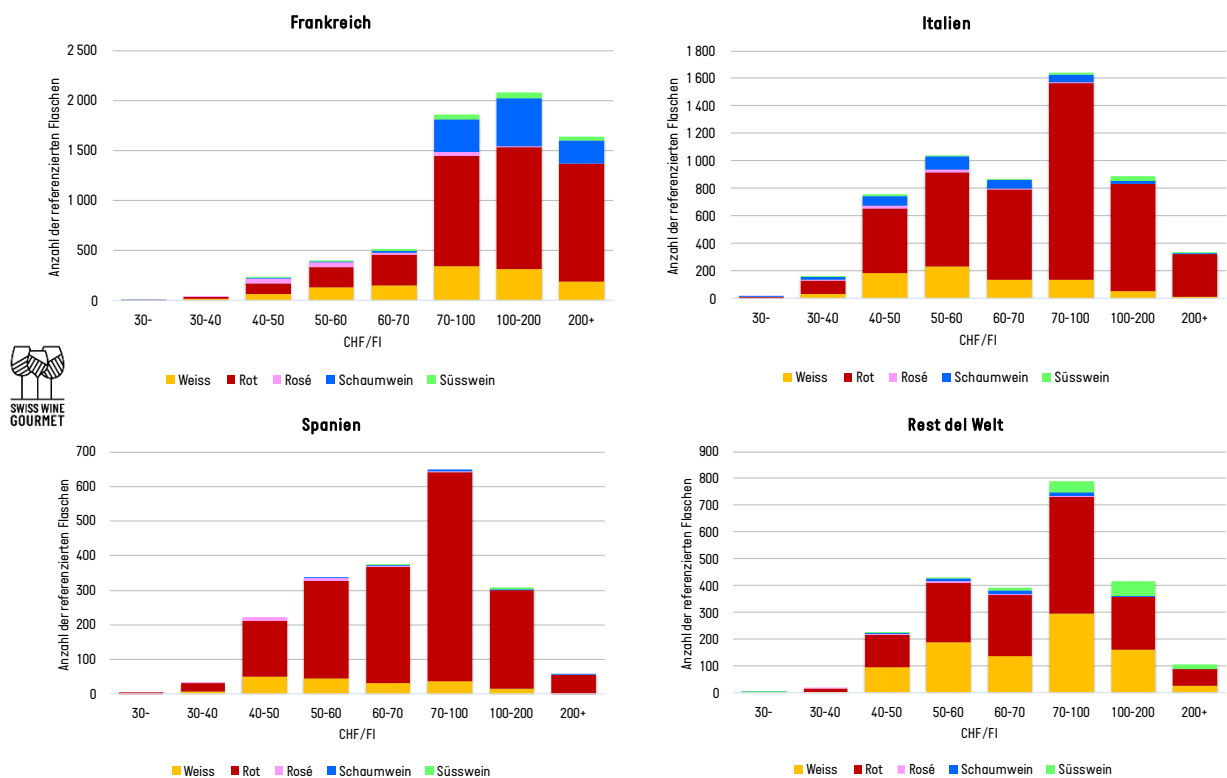


Abb. 36 Weinangebot - Stichprobe von 350 Restaurants SWG 2024



## IMPRESSUM

### TEAM

#### ALEXANDRE MONDOUX

OSMV Leiter und assoziierter Professor FH für Wirtschaft und Management

+41 (0)22 363 40 23

[alexandre.mondoux@changins.ch](mailto:alexandre.mondoux@changins.ch)

#### CANDICE DEVAUD

Weinwirtschaft Mitarbeiterin

+41 (0)22 363 40 53

[candice.devaud@changins.ch](mailto:candice.devaud@changins.ch)

#### ROXANE FENAL

Weinwirtschaft Mitarbeiterin

+41 (0)22 363 40 59

[roxane.fenal@changins.ch](mailto:roxane.fenal@changins.ch)

### PARTNER

BSRW, Branchenverband Schweizer Reben und Weine

BLW, Bundesamt für Landwirtschaft

SWP, Swiss Wine Promotion

### KONTAKT

[osmv@changins.ch](mailto:osmv@changins.ch)

[www.changins/prestations/osmv/](http://www.changins/prestations/osmv/)

### DATUM DER VERÖFFENTLICHUNG

20 Dezember 2024